



Kurzfristige Unterhaltungsbaggerung im Seekanal Rostock

vom 23.11.2022

**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Ostsee**
Wamper Weg 5
18439 Stralsund
www.wsa-ostsee.wsv.de

Pressestelle WSA Ostsee

Telefon +49 3831 249-308
pressestelle.wsa-ostsee@wsv.bund.de

Aufgrund aktuell festgestellten, erneuten Sedimenteintreibungen im Seekanal Rostock muss auf Höhe der Molenköpfe eine kurzfristige Unterhaltungsbaggerung durchgeführt werden.

Der Hopperbagger Trud R der Firma Rohde Nielsen steuert bereits das Rostocker Revier an. Geplant ist, dass bereits am Donnerstag, den 24.11.22 die Arbeiten beginnen werden.

Vorangegangene Vermessungen des Fahrwassers zeigten Mindertiefen im Fahrwasser. Normalerweise beträgt hier die vorzuhaltende Tiefe 14.50 m vom Mittelwasserstand bei einer Fahrwasserbreite von 120 m.

Da sich bereits große Frachter für den Anlauf des Rostocker Hafens angemeldet haben, wurde die Baggerung umgehend beauftragt. Die Arbeiten werden voraussichtlich 5 bis 7 Tage andauern. Das Sediment wird auf eine in der Ostsee befindliche Verbringungsstelle umgelagert.

"Ziel ist es, die im Zulauf befindlichen Fahrzeuge ungestört einlaufen zu lassen", so Stefan Grammann, Amtsleiter des WSA Ostsee. „Neben dem jüngst gestarteten Ausbau sind auch Unterhaltungsmaßnahmen wichtig, um den jetzigen Tiefgang von 13 m zu gewährleisten“, so Grammann weiter.

Die seit November laufenden Baggerarbeiten zur Anpassung des Seekanals sind hiervon unberührt und finden planmäßig bis zum Frühjahr 2023 im Breitling statt.

